



Liebe und Intimität im Alter und bei Demenz - Eine ganzheitliche Betrachtung

Jeder Mensch trägt ein grundlegendes Bedürfnis nach Liebe und Zugehörigkeit in sich, unabhängig von Geschlecht und Lebensabschnitt. Sexualität spielt hierbei eine essenzielle Rolle, die weit über rein physische Handlungen hinausgeht. Sie umfasst die gesamte Bandbreite zwischenmenschlicher Beziehungen, beginnend bei zärtlichen Blicken, über Gesten der Zuneigung bis hin zu tiefen Gesprächen. Auch im fortgeschrittenen Alter und während einer Pflegebedürftigkeit bleibt die Bedeutung von Zärtlichkeit und Sinnlichkeit konstant.

Vielschichtige Dimensionen der Sexualität: Mehr als nur Geschlechtsverkehr

Es ist von zentraler Bedeutung zu betonen, dass Sexualität nicht allein auf bloße sexuelle Aktivitäten reduziert werden sollte. Vielmehr umfasst sie verschiedene Aspekte wie Geschlecht, Identität, Erinnerungen, Bindung und zwischenmenschliche Beziehungen. Diese Vielschichtigkeit gilt es zu erkennen und zu respektieren, insbesondere in Hinblick auf die Bedürfnisse älterer Menschen und Menschen mit Demenz.

Sexualität im Alter: Prioritäten verschieben sich

Mit fortschreitendem Alter verschieben sich die Prioritäten im Bereich der Sexualität. Während in jungen Jahren der Geschlechtsverkehr oft im Vordergrund steht, gewinnen mit zunehmendem Alter emotionale Aspekte wie Liebe, Zärtlichkeit und Intimität an Bedeutung.

Sexualität bei Menschen mit Demenz: Ein oft vernachlässigtes Bedürfnis

Menschen mit Demenz haben weiterhin sexuelle Bedürfnisse, die sich jedoch in ihrer Form verändern können. Leider wird das Thema oft in einem negativen Kontext betrachtet, wobei Studien zeigen, dass nur etwa 5% der Betroffenen enthemmte Verhaltensweisen zeigen. Doch was ist mit den anderen 95%? Auch sie haben Bedürfnisse nach Liebe, Beziehung, Nähe und Zuneigung, die nicht ignoriert werden sollten.

Liebe und Intimität bei Demenz: Ein Bedürfnis, das Beachtung verdient

Die Bedürfnisse älterer Menschen, insbesondere solcher mit Demenz, verdienen ernsthafte Aufmerksamkeit und Respekt. Liebe und Intimität bleiben wichtige Bestandteile des Lebens, die in der Pflege und Betreuung älterer Menschen angemessen berücksichtigt werden sollten. Aus diesem Grund haben wir das Konzept der "Erotik in der Box" entwickelt, um Pflegeeinrichtungen und Ehrenamtlichen Handlungssicherheit zu bieten, wie Menschen mit Demenz ihre Bedürfnisse auf liebevolle und respektvolle Weise ausleben können. Nähere Inhalte finden Sie im blauen Balken „Erotik in der Box“ unter: <https://www.demenz-sh.de/genuss-und-sinne.html>

(Anna Jannes, April 2024)

